



Suchen

Meine HNA

Lokales | Nachrichten | Sport | Multimedia | Magazin | Anzeigen | Abo-Shop

HNA Online > Lokales > Hofgeismar > Grebensteiner fuhr vor 40 Jahren die Olympia-Rallye

RSS: Hofgeismar

04.08.12 Hofgeismar

## Grebensteiner fuhr vor 40 Jahren die Olympia-Rallye

2 8

**Grebenstein. Wenn der Grebensteiner Wilhelm Neutze (64) derzeit in der Zeitung oder im Fernsehen auf die olympischen Spiele stößt, wandern seine Gedanken zurück - zurück in das Jahr 1972, als in München die Spiele stattfanden.**

Google-Anzeigen

### ATPL(A) Fernlehrgang

Corporate eAcademy IFR-Flugschule GmbH  
www.ifr-flugschule.de

### Coaching und Beratung

Professionelle Beratung für Menschen, Teams und Organisationen  
www.c3-team.com



Konzentration: Wilhelm Neutze (am Steuer) und Alfred Gorny nahmen mit einem Fiat 127 vor 40 Jahren an der Olympia-Rallye teil. Nach 3200 Kilometern kurz vor dem Ziel, mussten sie auf Rang zwei liegend aufgeben. Ein Verteilerfinger war gebrochen.

Im Vorfeld der Eröffnungsfeier am 26. August vor 40 Jahren gab es in Deutschland zahlreiche Veranstaltungen, die auf das sportliche Großereignis einstimmten. Eines der größten: Die Olympia-Rallye. Sie führte von Kiel nach München, hatte eine Strecke von 3400 Kilometer und Neutze war, zusammen mit dem Wahlsburger Alfred Gorny, einer der wenigen, die für die Rallye zugelassen wurde.

Ende der 60er Jahre hatte Neutze mit dem Rallyesport begonnen. Er kannte Hans-Christian Wehmeier, den späteren Karlsrufer Bürgermeister gut, und kam so als Grebensteiner zum MSC Weser-Diemel, wo Wehmeyer Verantwortung trug. Nachdem Neutze



Andere Reparaturen (kleines Foto) konnten Neutze und Gorny mit ihren Helfern, dem Grebensteiner Hans Blumhardt (2. von links) und dem Karlsrufer Werner Bötte (unter dem Wagen) noch rechtzeitig beheben.

mehrere Orientierungsfahrten hinter sich hatte, entdeckte er die Liebe zum Rallyesport. Zeitweise war er 40 von 52 Wochenenden im Jahr in Sachen Motorsport unterwegs. Und das durchaus erfolgreich. „1973 gewannen wir den Fiat-Sporpokal. Der war mit 10 000 Mark dotiert.“ Zum Vergleich: Der Fiat, mit dem er ein Jahr zuvor für Furore gesorgt hatte, kostete um die 7000 Mark.



40 Jahre nach der Olympia-Rallye trafen sich Wilhelm Neutze und Alfred Gorny (kleines Bild rechts) auf dem Bilstein wieder. 1972 war dort einer der Höhepunkte der Rallye. Foto: Rieß

„Es war ein Fiat 127 und wir hatten die Startnummer 355“ erzählt Neutze. Mit 45 PS unter der Haube wollten sie in der Wertung der Serienfahrzeuge vorne mitmischen. Und das gelang dem Gespann Gorny/Neutze auch. Selbst kleineres Ungemach konnte die Nordhessen nicht entscheidend zurückwerfen. Ein Schotterstein beispielsweise zerschlug den Tank. Neutze: „Da war ein Loch drin, so groß wie ein Fünf-Mark-Stück.“ Es wurde schnell provisorisch geflickt. Zeit kostete es dennoch. Aber die Nordhessen blieben auf Platz zwei. 200 Kilometer vor München, im Bayerischen Wald, kam aber das Aus nach 3200 Kilometer. Ein Verteilerfinger brach. Handys, um den vom Grebensteiner Autohaus Lund gesponserten Servicewagen der Firma Lund zu kontaktieren, gab es nicht.

Doch auch wenn die Nordhessen das Ziel nicht erreichten, für Neutze blieb es dennoch ein unvergessliches Erlebnis. Es führte

quer durch Deutschland - drei Runden auf dem Nürburgring zählten dazu und zehn auf dem Hockenheimering. Und in vielen Orten wurden die Rallyefahrer mit Blasmusik und einer Art Volksfest begrüßt. Auf dem Bilstein, im Kaufunger Wald, wo die Motorsportler nachts ankamen, war die Strecke hell erleuchtet und ein Sprecher sorgte, so Neutze, „für eine Stimmung wie bei der Rallye Monte Carlo.“

Neutze kann das beurteilen, denn auch dort war er schon. Allerdings im Service-Team und nicht als Fahrer wie bei der Olympia-Rallye vor genau 40 Jahren. Das war einmalig.

Von Michael Rieß

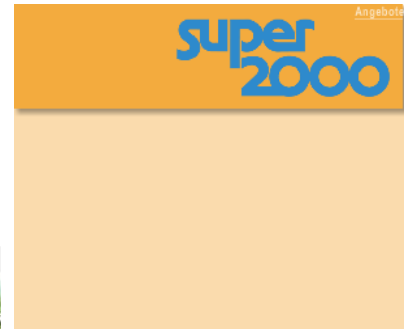
zurück zur Übersicht: Hofgeismar

Musik und Nachrichten der Region



hnaonline  
3.778 Videos | 989 Abonnenten

Subscribe



Hofgeismar aktuell

### Einbruch in Kiosk: Toast und Würstchen als Beute

Bad Karlshafen. Der Kiosk am Minigolfplatz in Bad Karlshafen ist in der Nacht von Donnerstag auf Freitag Ziel von Einbrechern geworden. Doch die ...  
[Mehr...](#)

### Helmarshausen: Nachbarschaftsstreit mit großen Auswirkungen

Helmarshausen/ Trendelburg. Nachbarschaftsstreit mit weitreichenden Folgen: Ab Montag muss die Ortsdurchfahrt in Helmarshausen (Bundesstraße 83) für ...  
[Mehr...](#)

Fotostrecken aus Hofgeismar

### Märchenköche absolvieren Workshop






weitere Fotostrecken:

 **Reserva Merlot aus Chile**  
6 Flaschen + Spiegelau-Dekanter statt € 74,30 nur € 39,-.

**Kommentare**



 Das Weinfest in Hofgeismar	 Auto überschlug sich bei Unfall nahe Immenhausen	 Chlorgas-Übung am Caldener Waldschwimmbad
---	---	--

# 50 Jahre Familie Humburo

Meist gelesen

Heute Letzte 7 Tage

	<b>Grebensteiner fuhr vor 40 Jahren die Olympia-Rallye</b> Grebstein. Wenn der Grebensteiner Wilhelm Neutze (64) derzeit in der Zeitung oder im Fernsehen auf die olympischen Spiele stößt, wandern seine Gedanken zurück - zurück in das Jahr 1972, als in München die Spiele stattfanden. <a href="#">Mehr...</a>
---	--

[Helmarshausen: Nachbarschaftsstreit mit großen Auswirkungen](#)  
[Einbruch in Kiosk: Toast und Würstchen als Beute](#)

- [Lokales](#)
- [Nachrichten](#)
- [Sport](#)
- [Multimedia](#)
- [Magazin](#)
- [Service](#)
- [Anzeigen](#)
- [HNA-Kartenservice](#)
- [Abo-Shop](#)

[Kontakt](#) | [Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [FAQ](#)

Artikel lizenziert durch © hna  
Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>